

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung
der Arzneimittel-Richtlinie:

Anlage XII – Nutzenbewertung von Arzneimitteln mit neuen
Wirkstoffen nach § 35a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch
(SGB V)

Etrasimod (Colitis ulcerosa, vorbehandelt, \geq 16 Jahre)
(Therapiekosten)

Vom 10. Dezember 2024

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat gemäß dem 5. Kapitel § 20 Absatz 4 der
Verfahrensordnung durch den Unterausschuss Arzneimittel in dessen Sitzung am 10.
Dezember 2024 beschlossen, die Anlage XII der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL) in der Fassung
vom 18. Dezember 2008 / 22. Januar 2009 (BAnz. Nr. 49a vom 31. März 2009), die zuletzt
durch die Bekanntmachung des Beschlusses vom 22. November 2024 (BAnz AT 15.01.2025 B2)
geändert worden ist, wie folgt zu ändern:

**I. Die Angaben zu der Nutzenbewertung des Wirkstoffs Etrasimod (Colitis ulcerosa,
vorbehandelt, \geq 16 Jahre) in der Fassung des Beschlusses vom 2. Oktober 2024 (BAnz AT
30.10.2024 B7) werden in Nummer 4 „Therapiekosten“ wie folgt geändert:**

In den Tabellen Jahrestherapiekosten a und b wird jeweils bei der zweckmäßigen
Vergleichstherapie für Ustekinumab und Infliximab die Zeilen

„

Infliximab	12 605,00 € – 16 897,75 €
zusätzlich notwendige GKV-Leistungen:	86,82 €
Gesamt:	12 691,82 € – 16 984,57 €

Ustekinumab	14 155,51 €
zusätzlich notwendige GKV-Leistungen:	86,62 €
Gesamt:	14 242,33 €

„

wie folgt ersetzt:

”

Infliximab	16 806,66 € – 16 897,75 €
zusätzlich notwendige GKV-Leistungen:	86,82 €
Gesamt:	16 893,48 € – 16 984,57 €

Ustekinumab	23 596,64 €
zusätzlich notwendige GKV-Leistungen:	86,62 €
Gesamt:	23 683,46 €

”

II. Der Beschluss tritt mit Wirkung vom Tag seiner Veröffentlichung auf den Internetseiten des G-BA am 12. Dezember 2024 in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 10. Dezember 2024

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken

Nutzenbewertungsverfahren umfasst mehrere Beschlüsse.
Bitte geltende Fassung der Arzneimittel-Richtlinie/Anlage XII beachten.